BERND WEINGART

Biografie / Biography

DEUTSCH

Bernd Weingart wurde 1965 in Gotha geboren und wuchs in einer benachbarten Kleinstadt auf.

Frühe Erfahrungen mit Materialien und bildnerischen Verfahren sammelte Weingart in der Werkstatt seines Vaters. Seine ersten künstlerischen Arbeiten entstanden im Grenzbereich von Malerei und Objektkunst. Später wurde die Fotografie zu seinem zentralen Medium. Die Auseinandersetzung mit Kunstgeschichte, Philosophie und Literatur begleitet seine Arbeit bis heute.

Sein fotografisches Werk bewegt sich zwischen genauer Beobachtung und bildnerischer Verwandlung. In seriellen Bildfolgen erkundet er, wie Licht, Materialität und wechselnde Beziehungen zwischen den Bildern eigene Ordnungen des Sichtbaren hervorbringen. Die Dinge bleiben erkennbar, doch das Bild erschöpft sich nicht in ihrer Darstellung. Das Bild ist keine Mimesis des Sichtbaren, sondern der Ort, an dem eine Erscheinung überhaupt erst möglich wird.

In den 1990er-Jahren lebte Weingart zeitweise in Köln und Düsseldorf, später vorwiegend in Berlin. 1992 erhielt er den Förderpreis für Fotografie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Sein fotografisches Werk umfasst unter anderem die Werkgruppen *Lemusichs Garten*, *Oden*, *Nachtstücke*, *Flüstergewölbe* und *Éclat*. Zu seinem Werk gehören auch literarische Texte und die Erzählung *No. 5*. Fotografische Arbeiten wurden unter anderem in *Lettre International* veröffentlicht.

ENGLISH

Bernd Weingart was born in Gotha in 1965 and grew up in a nearby small town.

Weingart's early encounters with materials and artistic processes took place in his father's workshop. His first artistic works emerged at the intersection of painting and object-based art. Photography later became his principal medium. His engagement with art history, philosophy and literature continues to inform his work.

His photographic work moves between close observation and pictorial transformation. In sequences of images, he explores how light, materiality and shifting relationships between images give rise to distinct orders of the visible. Things remain recognisable, yet the image is not exhausted by their depiction. The image is not a mimesis of the visible, but the place where an appearance first becomes possible.

During the 1990s, Weingart lived for periods in Cologne and Düsseldorf, and later primarily in Berlin. In 1992, he received the State of North Rhine-Westphalia's Förderpreis für Fotografie.

His photographic work includes the series *Lemusichs Garden*, *Odes*, *Nocturnes*, *Whispering Gallery* and *Éclat*, among others. His work also encompasses literary writing, including the narrative *No. 5*. His photographs have been published in *Lettre International*, among other publications.